



Standardisierte Massnahme KA-04a

Reinigung von Luftkühler

Einsparprotokoll

Massnahmenummer

KA-04a

Version

1.0 (11.2024)

Gültig ab / bis*

01.01.2025 / unbefristet

**Es obliegt dem Elektrizitätslieferant, sich jährlich rechtzeitig zu informieren, ob eine aktualisierte Version vorliegt. Das BFE publiziert allfällige aktualisierte Versionen im November. Während einer Übergangsfrist von 12 Monaten ab Gültigkeit dürfen die umgesetzten Massnahmen auch noch mit der vorgängigen Version gemeldet werden.*

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschliesslich für den Nachweis der Umsetzung der erwähnten Energieeffizienzmassnahme nach Artikel 46b EnG. Die enthaltenen Angaben und Berechnungen wurden anhand von Normen, Studien und Erfahrungswerten erstellt. Dieses Einsparprotokoll kann nicht anderweitig als Beleg der effektiven Stromeinsparungen, welche durch die jeweilige Effizienzmassnahme erbracht wurden, verwendet werden. Das Bundesamt für Energie übernimmt keinerlei Gewähr für eine Verwendung ausserhalb des Nachweises der Umsetzung nach Artikel 46b EnG.



ANFORDERUNGEN

Anwendungsbereich

Betriebsoptimierungen von Kälteanlagen durch Optimierung der Verdampfungstemperatur im Gewerbe-, Gebäude- und Dienstleistungsbereich.

Beschreibung

Betriebsoptimierung von Kälteanlagen durch Optimierung der Verdampfungstemperatur durch die Reinigung von Luftkühler. Die Massnahme kann mit den Massnahmen KA-04b und KA-04c kombiniert werden.

Wichtig: Diese Massnahme ist für Prozesskälte nicht geeignet.

Anforderungen

Grundsätzlich können nur Massnahmen angerechnet werden, welche die Anforderungen der Energieverordnung (SR 730.01; EnV) einhalten. Die zusätzlichen Anforderungen an die technischen Eigenschaften sowie an die Umsetzung der Massnahme sind in der Tabelle 1 festgelegt.

Tabelle 1 Anforderungen

	Altes System	Neues System
Technologie	Netzbetriebene Kälteanlagen für Anwendungen mit Luftkühlung im Geltungsbereich der Anhänge 1.14 oder 2.11 EnEV (SR 730.02; EnEV) mit einer Nennkälteleistung bis zu: <ul style="list-style-type: none">- 40 kW im Anwendungsbereich <i>Pluskühlung</i>- 30 kW im Anwendungsbereich <i>Minuskühlung</i>- 80 kW im Anwendungsbereich <i>Komfortklima</i> mit Direktverdampfer- 200 kW in den Anwendungsbereichen <i>Komfortklima</i> Kälte-träger und <i>IT-Server</i> Anlagen für Prozesskälte sind ausgeschlossen .	
Umsetzung	Die Massnahme muss durch eine qualifizierte Fachperson / Unternehmen durchgeführt werden.	

Nachweis

Die Einhaltung der Anforderungen muss durch die folgenden Dokumente belegt werden. Die aufgeführten Unterlagen sind integraler Bestandteil des Nachweises der Massnahmenumsetzung:

1. Die Monitoringliste KA-04 (Vorlage BFE, Format XLSX) welche jede umgesetzte Massnahme die mit diesem Einsparprotokoll gebündelt gemeldet wird aufzeigt. Die Monitoringliste muss für jede Massnahme mit den folgenden Angaben vollständig ausgefüllt werden:
 - Standort (Name, Adresse, PLZ und Ort)
 - Anwendungsbereich
 - Auslegungskühlbedarf (Kühlbedarf und Aussentemperatur)
 - Wärmeabgabe (Medium)
 - Vorhandsein von Free-Cooling
 - Unternehmen, welches die Reinigung durchgeführt hat (UID, Firmenname und Sitz)
 - Datum der Umsetzung
 - Anrechenbaren Stromeinsparungen
2. Die Belege (Format PDF, PNG oder JPEG) der Rechnung

Wichtig: Die Unterlagen unter Punkt 1 müssen bei der Meldung dem Einsparprotokoll beigelegt werden. Die Unterlagen unter Punkt 2 müssen bei einer allfälligen Kontrolle der Vollzugsbehörde innerhalb von 30 Arbeitstagen vorgelegt werden können.

Berechnungen

Die anrechenbaren Stromeinsparungen der Massnahme werden abhängig der festgelegten Eingabevariablen durch die Monitoringliste in Megawattstunden berechnet. Informationen zu den Annahmen und der Berechnungsmethode sind in der zugehörigen Dokumentation KA-04 zu finden.



EINSPARUNGEN

Anrechenbare Stromeinsparungen* [MWh] (gemäss Monitoringliste)	
------------------------------------------------------------------------------------	--

* kumulierte Stromeinsparungen über die Wirkungskdauer der Massnahme